

Meine kollaborativen Fähigkeiten



Bitte beantworte die folgenden Fragen zur Selbstreflexion:

Wie zeigst du deine Teamfähigkeit?

Wie sieht für dich eine ideale Zusammenarbeit aus?

Wie und wofür übernimmst du Verantwortung?

Wie kommunizierst du? Wie sprichst du mit anderen? Wie gut hörst du zu?

Wie reagierst du auf Veränderungen und Herausforderungen? Was machst du konkret?

Wie zeigst du deine Kreativität?

Welche digitalen Kompetenzen hast du?

Wie reflektierst du dich selbst? Und wie bringt es dich weiter?

Arbeitsblatt

Digitale Pinnwand



Bitte skizziere deine Gestaltungsideen (Inhalt, Optik, Struktur):

Glossar „Unsere digitale Welt“ zu Video 10



Begriff	Bedeutung
Kollaboratives Arbeiten (und Lernen)	<p>Mehrere Personen oder Gruppen arbeiten gemeinsam und gleichzeitig an einem Projekt, Thema, einer Aufgabe oder Lösung, anstatt Teilaufgaben zu erledigen und diese später zusammenzuführen. Dabei teilen sie ihre Fähigkeiten, Ideen und Ressourcen, um bessere Ergebnisse zu erzielen, als sie es allein könnten. Kollaboratives Arbeiten kann in Präsenz erfolgen, also vor Ort in der Schule, oder online. In der heutigen Zeit wird die Online-Zusammenarbeit immer wichtiger, weil es so möglich ist, unabhängig vom Standort als Gruppe etwas Gemeinsames entstehen zu lassen. Und das sogar in einem Dokument und zeitgleich! Dazu brauchst du einen Computer/Tablet oder Smartphone, einen stabilen Internetzugang und ein passendes Programm.</p> <p>Voraussetzung: Alle haben den Willen und Lust auf das gemeinsame Projekt und erkennen den Mehrwert.</p> <p><u>Vorteile:</u> Vielseitiges Wissen: unterschiedliche Erfahrungen und Wissensstände Stärkung des Abstraktionsvermögens: Umgang mit verschiedenen Programmen Zeitersparnis: direkt Feedback geben und umsetzen, transparente Arbeitsschritte Stärkung des Teamgefühls: Zusammenhalt im Team, gegenseitige Unterstützung, Kompromissfähigkeit, Ständiger Austausch, Probleme lösen Optimaler Erfolg: ideenreicher durch unterschiedliche Stärken, Ansichten und Gedanken, kreative Lösungen Persönliche Weiterentwicklung: Kommunikation und Interaktion</p>
Kollaborative Skills (=Fähigkeiten)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Teamfähigkeit: auf andere eingehen, sich austauschen, sich gegenseitig motivieren 2. Zusammenarbeit: Ziele zu erreichen, Konflikte lösen, Vertrauen, Empathie 3. Verantwortung: Teile des Projektes übernehmen, zuverlässig priorisieren, planen und durchführen 4. Kommunikation: klar, effektiv, wertschätzend auch über Videotools und Chatfunktionen 5. Flexibilität: auf Veränderungen und Herausforderungen schnell eingehen 6. Kreativität: gemeinsames Brainstorming, neue Ideen entwickeln und einbringen 7. digitale Kompetenzen: verschiedene Programme kennen und anwenden 8. Selbstreflexion: sich hinterfragen, offen sein für Neues, sich weiterentwickeln

	<p>Idee: vereinbart bei eurem Projekt Spielregeln für das kollaborative Arbeiten, den Umgang miteinander wie z.B. Miteinander...</p> <p>...sprechen, um Informationen und Überlegungen zu teilen ...Aufgaben planen und priorisieren ... arbeiten und alle übernehmen gemeinsam Verantwortung ...Fragen klären, sich um Rat fragen und zuhören ...kreativ sein, um neue Ideen zu entwickeln ...Konflikte lösen und Kompromisse schließen ...flexibel Herausforderungen und Veränderungen annehmen ...gemeinsame Ziele termingerecht erreichen... ...zum Erfolg durch gegenseitige Motivation</p>
Online-Tools	<p>Es gibt verschiedene Programme, um online zusammenzuarbeiten: <i>Padlet</i> (s.u.), <i>Trello</i> (Organisieren, Sortieren, Planen und Zusammenarbeiten), <i>Google Docs</i> oder <i>Word Online</i> von Microsoft (Berichte schreiben, gemeinsame Projektvorschläge erstellen und Besprechungsnotizen im Blick behalten), <i>Doodle</i> (Terminabstimmung).</p> <p>Die meisten Tools kann man sowohl als App auf dem Smartphone als auch über den Browser nutzen.</p> <p>So gehst du vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tool auswählen: was brauche ich/wir? • Zugänge weitergeben • Spielregeln vereinbaren • Projekt abschließen • Ergebnis präsentieren
Cloud	<p>Cloud bedeutet <i>Wolke</i> und ist ein großer digitaler Speicherplatz, der außerhalb deiner Festplatte ist und auf die du im Internet von überall über einen Link zugreifen kannst. So wie eine Wolke ganz viele Wassertropfen hat, enthält eine Cloud als Speicherplatz ganz viele unterschiedliche Informationen von unterschiedlichen Anwendern. Mit einer Cloud hast du die Möglichkeit, mit deinen Freunden alle Arten von Dokumenten (Text, Bild, Video) zu teilen oder gemeinsam zu bearbeiten (siehe kollaboratives Arbeiten). Über die Einstellungen kannst du entscheiden, wer worauf Zugriff hat und mit dir an den Dokumenten arbeiten darf. Wenn du Apple nutzt, ist bei dir die iCloud automatisch integriert. Bei Android-Geräten ist Google Drive vorinstalliert und über deinen Google-Account nutzbar. Es gibt auch weitere Cloud-Plattformen wie z.B. Nextcloud.</p> <p>Die bekannten Office-Tools von Google, Apple und Microsoft sind in Clouds eingebunden.</p> <p>So gehst du vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kostenloses Konto erstellen • Datei hochladen und durch die Eingabe von E-Mail-Adressen der anderen teilen. Dann können auch die anderen sie bearbeiten • Kommentare hinterlassen und Feedback geben

<p>Office-Tools:</p> <p>Google Workspace</p> <p>Apple Cloud</p> <p>Microsoft Office Online</p>	<p>Google Workspace ist eine umfangreiche Sammlung von Office-Tools, darunter Gmail, Kalender, Google Drive, Google Meet und klassische Büroanwendungen wie Google Docs, Tabellen und Präsentationen.</p> <p>Apple Cloud bietet für das Apple-Ökosystem typische Cloud-Funktionen: es speichert alle deine Fotos, Dateien, Notizen, Passwörter und andere Daten in der Cloud und hält sie automatisch auf all deinen Geräten auf dem aktuellen Stand. Für Office-Tools gibt es das zusätzliche Paket iWork.</p> <p>Microsoft Office Online bietet über den Browser das bekannte Office-Paket sowie Cloud-Funktionen.</p> <p>Alle drei Angebote ermöglichen den Benutzern also das Speichern von Dokumenten in der Cloud, das Teilen und das gemeinsame Bearbeiten von Dokumenten mit den jeweiligen Office-Tools.</p>
<p>Padlet = Pinnwand</p> <p>engl. pad = Schreibblock</p>	<p>Padlet ist ein Programm/Online-Tool, auf dem mehrere Teammitglieder die Möglichkeit, haben Inhalte zu teilen und zu bearbeiten. Das Besondere dabei: Änderungen und Ergänzungen können von allen zeitgleich vorgenommen werden und sind direkt für alle sichtbar. Du kannst dir Padlet wie eine große digitale Pinnwand vorstellen, auf der Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen und Zeichnungen abgelegt werden können.</p> <p>Wenn du eigene Padlets erstellen möchtest, brauchst du einen Account unter https://de.padlet.com/membership Bei der kostenlosen Version hast du 3 Padlets kostenlos. Du brauchst dafür deine E-Mail-Adresse. Wenn du einen Link oder einen QR-Code mit einer Einladung zu einem „fremden“ Padlet bekommst, brauchst du keinen eigenen Account. Für eine Gruppe ist nur ein Account notwendig. Du kannst Padlet über deinen Computer/Tablet oder Smartphone nutzen.</p> <p>So gehst du vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konto erstellen mit Namen und E-Mail-Adresse - Neues Pad erstellen und benennen - Inhalte hinzufügen und hochladen (Bilder, Texte, Videos, Links, Dokumente) - Zusammenarbeit organisieren durch Teilen und die E-Mail-Adressen der anderen eingeben - Alle können Kommentare hinterlassen, Feedback geben, Neues hinzufügen und hochladen.
<p>Dashboard</p>	<p>Der englische Begriff Dashboard bedeutet wörtlich übersetzt „Armaturenbrett“. So wie das Armaturenbrett im Auto verschiedene Anzeigen und Knöpfe hat, die man benutzt, ist auch das Dashboard bei Computerprogrammen wie z.B. Padlet eine Benutzeroberfläche. Bei einem Computerprogramm ist sie grafisch und enthält verschiedene grafische Elemente, z. B. zur Visualisierung von Daten oder zur Verwaltung von Systemen.</p>

Vorlage/Design	In dem Programm <i>Padlet</i> hast du die Möglichkeit, zwischen unterschiedlichen Vorlagen/Designs zu wählen, um in die kooperative Arbeit zu starten wie z.B. Wand, Liste, Leinwand, Regal usw.
Mindmap	Die Mindmap ist eine visuelle Methode, um Gedanken und Ideen zu einem Thema oder Begriff zu notieren und zu sortieren. Übersetzt werden kann der Begriff mit dem deutschen Wort Denkkarte.
Brainstorming	Eine Methode der Ideenfindung, bei der Gruppenteilnehmer ungeordnet und ungefiltert Ideen beitragen. Diese Ideen werden zunächst gesammelt und noch nicht bewertet, ob sie gut oder schlecht sind. Erst nach dem Brainstorming werden sie ausgewertet.
Abstraktionsvermögen	Das Abstraktionsvermögen sorgt dafür, dass du gemeinsame Merkmale und Unterschiede erkennst und die Umwelt oder den Lernstoff einordnen kannst. Diese Fähigkeit ist wichtig, da Lernen eng verbunden ist mit der Bildung von Kategorien, dem Zuordnen neuer Informationen zu bereits bekannten u. ä.
Post/Thread	Ein Posting oder Post ist ein einzelner Beitrag auf einer Social-Media-Plattform, in einem Webforum oder einem Blog. Eine Folge von Postings, die sich aufeinander beziehen und in Form von Diskussionsbeiträgen hierarchisch organisiert sind, werden als Thread bezeichnet.
Moderator/Admin	Es gibt zwei Rollen für Personen, die Gruppen verwalten: Administrator und Moderator. Ein Abzeichen erscheint möglicherweise neben dem Namen eines Administrators oder Moderators, in dessen Gruppenbeiträgen, Kommentaren oder im Gruppenprofil.
Blended Learning	Bei Blended Learning werden die beiden unterschiedlichen Lernformen (Präsenz- und E-Learning) so verzahnt und zu einer Einheit zusammengeführt, dass es gelingt, die Vorteile der jeweiligen Lernform einzubringen und die Nachteile der jeweils anderen Lernform auszugleichen.